τὸν Πέτρον (JEsus nahm Petrum zu sich) und an vielen Orten mehr. Und mercket hier Origenes an/ der HErr wäre dem Teuffel gefolget/ wie ein Fechter zum Kampff/ als hätte er gleichsam sagen wollen: Du wirst mich überall bastant gnug finden. Darnach was man ins gemein vorgiebt von den Hexen/ daß sie zu gewisser Zeit auff den Brockelsberg fahren/ sind lauter Fabeln/ und teuffelische Träume und Verblendungen der Hexen. Denn es sind uns selbst dergleichen Historien bekandt/ daß die Hexen/ wenn sie im Gefängnis wohl verwahret und bewachet gewesen/ und aus einem tieffen Schlaf erwacht/ ausgesaget/ sie wären auf weit entlegenen Bergen unter vieler Gesellschafft gewesen. Hieher gehöret die schöne Historie/ welche Godelmannus erzehlet in seinem Tractat von Hexen im 2. Buch 4. Cap. Eine Frau im Lande Mecklenburg ward beschuldiget/ sie wäre offt bey des Teuffels Zusammenkunfft auf dem Brockelsberge gewesen. Sie dienete bey einem vom Adel/ der wolte es nicht gläuben/ und da er endlich von der Hexe selbst die Wahrheit erforschen wolte/ gab sie ihm zur Antwort: Morgen müste sie fortfahren. Der Edelmann nahm den Pfarrer und die Leute auf seinem Hofe zu sich/ und ließ das Weib in einem Zimmer des Nachts fleißig verwahren/ und wolte sehen/ ob sie wegfahren würde/ oder nicht. Was geschicht? Das arme Weib schmierete sich mit einer Salbe/ und fiel in einen so tieffen Schlaff/ daß man sie weder selbige Nacht noch den andern Tag erwecken konte. Da sie nun erwachte/ bildete sie sich ein/ sie wäre mit andern Hexen auf dem Brockelsberge gewesen/ und wolte sich solches nicht ausreden lassen.

§. 7. Zum 2. fragt sichs/ ob der Teuffel natürliche Cörper in etwas anders verwandeln könne? Z.E. Ob er aus den geringern Metallen Gold oder Silber machen/ item/ ob er aus leblosen Dingen/ lebendige Creaturen hervor bringen könne? Darauf antworten wir/ daß solches keines weges in seiner Macht stehe. Denn die forma specifica der Cörper bestehet in einer gewissen und eigentlichen Stellung/ Figur und grösse der Theile/ aus welchen der gemengte Cörper zusammen gesetzt ist. Und geschicht alsdenn eine Verwandelung eines Cörpers in einen andern/ wenn die Bildung der Zusammenfügung/ und Vermischung der Theilgen/ aus welchen der Cörper bestehet/ verändert wird/ nnd eines andern Cörpers Zusammenfügung und Stellung seiner Theilgen und Löchergen annimmt. Also sehen wir daß die Speise in einen chylum oder in einen weißgelben Safft/ und dieser wiederum in Blut/ serum & lympham, dieses abermals